



AKTIONSTAGE „Sucht hat immer eine Geschichte“

**Programm
in Stadt und Kreis Düren**

20. – 28. November 2014



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE GEGEN SUCHT

GRUSSWORT



Wieso hat die oder der eine plötzlich ein Suchtproblem und der oder die andere einfach nur Spaß gehabt?

Wieso war die Klassenkameradin bei den letzten Partys kaum noch ansprechbar? Wieso haben wir nicht gemerkt, dass unser Sohn regelmäßig Drogen nimmt? Wie kann es sein, dass der Arbeitskol-

lege sein gesamtes Haus verspielt hat? Auf diese Fragen gibt es nicht die eine einzige richtige Antwort. Und doch wollen und müssen wir versuchen, Zusammenhänge zu verstehen, um Alternativen anbieten zu können.

Sucht hat eine Geschichte und die ist individuell. Nur wenn wir das anerkennen, können wir mit zielgerichteten Maßnahmen darauf hinwirken, dass Genusskonsum nicht in eine Abhängigkeit führt.

Dabei gilt es in erster Linie ehrlich mit uns selbst zu sein. Nicht jedes Suchtverhalten können wir verhindern. Und manche Suchtentwicklung mutet später als logische Konsequenz aus einer Fehlentwicklung an, für die wir als gesamte Gesellschaft verantwortlich sind. Wenn wir Kindern keine Räume mehr bieten, in denen sie sich frei entfalten, ausprobieren und Fehler machen können, wenn wir sie reglementieren, Spielflächen zubetonieren und Spielorte eingrenzen, werden sich unsere Kinder andere Möglichkeiten suchen, ihre Grenzen zu erweitern. Und wenn wir darauf mit klinischen Diagnosen und der Gabe von Psychopharmaka antworten, lernen Kinder früh und von uns, dass sie unerwünschte Emotionen mit Tabletten unterdrücken können. Was sie nicht lernen, ist, Konflikte auszuhalten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Wenn wir die Entstehung einer Sucht verhindern wollen, müssen wir früh ansetzen. Erwachsene sind Vorbilder für Kinder. Prävention kann jede und jeder von uns leisten. Und doch gilt es, sich nicht zu überfordern. Wer Hilfe benötigt, darf bei seiner Suche nicht alleine gelassen werden, und neben dem Halt im eigenen persönlichen Umfeld braucht es Beratung und Unterstützung durch geschulte Fachkräfte. Zu einem funktionierenden sozialen Netz gehören die Hausärztinnen und Hausärzte, die aufmerksam werden, wenn sie Tabletten „gegen diese ständige Ruhelosigkeit“ verschreiben sollen. Oder Pflegekräfte, die innehalten,

wenn sie bemerken, dass das Gläschen Schnaps am Abend bei der älteren Dame oder dem älteren Herrn zu Verwirrheitszuständen und Trittunsicherheit führt. Oder auch der Spielhallenbesitzer, der den Zocker erkennt und anspricht. Alle sind gefordert, Sucht aus der Tabuzone zu holen und darüber zu sprechen, was Menschen abhängig macht – und was nicht!

Nur so können wir Angebote schaffen, die die Menschen auch wirklich in Anspruch nehmen. Dabei müssen wir bedenken, welche Ressourcen jemand aus seinem sozialen und kulturellen Umfeld nutzen kann und welche fehlen. Und wir dürfen nicht vergessen, die Ursachen, Suchtmuster und Bewältigungsmechanismen von Frauen und Männern, genauso wie von Kindern und Jugendlichen zu differenzieren.

Mit der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ wollen wir diesen zielgruppenspezifischen Präventionsansatz fortsetzen. Je früher wir Menschen in ihren sozialen Kompetenzen stärken, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie in einer persönlichen Krisensituation auf genügend Ressourcen zurückgreifen können, die ihnen durch die Krise helfen. Wir wissen längst: Nicht abstrakte Informationen über die Schädlichkeit von Suchtmitteln verhindern eine Suchtentwicklung, sondern eine starke, verantwortungsvolle und gefestigte Persönlichkeit.

Die Landeskampagne bezieht für ihre Arbeit die Netzwerke vor Ort mit ein. Die Netzwerke sind wichtig, um Menschen frühzeitig Alternativen zu einem Weg in die Sucht zu zeigen – oder für sie da zu sein, wenn sie den Weg aus der Sucht heraus suchen. Ohne ihr vertrauensvolles Zusammenwirken ist ein Erfolg der Präventions- und Hilfeangebote nicht möglich. Mit der Landeskampagne wollen wir ihre Arbeit vor Ort weiter unterstützen und dazu beitragen, dass sie neue Netze knüpfen können.

Ich danke allen, die sich in der Suchtvorbeugung und Suchthilfe engagieren! Ich freue mich, wenn wir ihnen mit den diesjährigen Aktionstagen weitere wichtige Impulse und Anregungen für ihre Suchtpräventionsarbeit vor Ort geben können.



Barbara Steffens

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

VORWORT

der Missbrauch legaler und illegaler Drogen ist gesellschaftlich so weit verbreitet, dass statistisch im weiteren Umfeld jeder Familie ein Mensch mit Suchtproblemen lebt. Die wissenschaftliche Forschung belegt, dass Suchtprävention sinnvoll ist, weil sie nachhaltig wirksam sein kann. Um eine positive Wirkung entfalten zu können, muss Suchtprävention u.a. so früh wie möglich beginnen. Denn Sucht beginnt nicht mit der Einnahme einer Substanz. SUCHT HAT IMMER EINE GESCHICHTE! Dabei kommt es vor allem auf die Förderung und Stärkung persönlicher und sozialer Fertigkeiten an. Hierzu gehören die Förderung von Problemlöse-, Entspannungs- und Gemeinschaftsfähigkeit, das Erlernen eines angemessenen Umgangs mit belastenden Emotionen, die Stärkung von Selbstbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit, um eigene Standpunkte vertreten und sich behaupten zu können. Kinder in diesen Verhaltensbereichen zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe der Suchtprävention. Denn diese Kompetenzen sind entscheidend für einen zufriedenen Umgang mit sich selbst und die Fähigkeit, mit den eigenen Bedürfnissen umgehen zu können.

In der Suchtprävention geht es somit nicht allein darum, auf Risiken und Gefährdungen stoffgebundenen wie stoffungebundenen Konsumverhaltens aufmerksam zu machen. Neben der Förderung allgemeiner Lebenskompetenzen geht es auch darum, die individuelle Auseinandersetzung mit Risikoverhaltensweisen zu fördern und somit für Verantwortung und Verhaltensalternativen zu werben.

Die Akteurinnen und Akteure der Aktionstage möchten auch die breite Öffentlichkeit für das Thema „Sucht“ sensibilisieren, die öffentliche Diskussion anregen, Unterstützungsmöglichkeiten und Wege aus der Sucht aufzeigen. Denn im Sinne unserer Kinder ist es auch für uns Erwachsene unerlässlich, sich mit individuellem Vorbildverhalten auseinanderzusetzen und das eigene Konsumverhalten sowie dessen Funktion selbstkritisch zu reflektieren.

Suchtprävention kann nur gelingen, wenn sie sich als eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe versteht, die von einer Vielzahl gesellschaftlicher Institutionen und Organisationen getragen wird. Das vorliegende Programm zeigt einen großen Teil der Bandbreite suchtpreventiven Handelns in Stadt und Kreis Düren auf und spiegelt einen Ausschnitt der Vielfalt an Methoden und Handlungsmöglichkeiten wider.

ERÖFFNUNG

Auftaktveranstaltung zur Landeskampagne
„Sucht hat immer eine Geschichte“

Freitag, 21. 11. 2014, 11.00 – 13.00 Uhr

Grußworte

Inge Heymann

Leiterin der Sucht- und Drogenberatung Düren

Wolfgang Spelthahn

Schirmherr der Aktionstage, Landrat des Kreises Düren

Fachvortrag

„Jugendliche Lebenswelten –
eine Herausforderung für die Prävention“

Dr. Hans-Jürgen Hallmann

Geschäftsführer der Landeskoordinierungsstelle
Suchtvorbeugung NRW, ginko Stiftung für Prävention

Musik

In einem HipHop-Workshop setzten sich SchülerInnen des
Burgau-Gymnasiums mit dem Thema Suchtvorbeugung aus-
einander, texteten einen Rap und produzierten den Song unter
professionellen Bedingungen. Zwei Songs werden präsentiert.

Ausklang bei Smalltalk, Stehcafé und Imbiss

Gespräche, Diskussion, Meinungsaustausch, Verabredung

Moderation

Dirk Boltersdorf

Ort: Endart e.V.

Veldener Str. 59, 52349 Düren

Anmeldung erbeten bis zum 13. 11.

Andreas Schön, Tel. 02421 10001 oder andreasschoen@spz.de

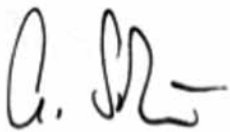
Besonders bedanken möchten wir uns für das Engagement aller Kooperationspartnerinnen und -partner, die mit ihren Beiträgen zu einer lebendigen Ausgestaltung der Aktionstage beitragen und in denen viele unterschiedliche Facetten lebensweltorientierter Suchtvorbeugung beschrieben werden.

Wir hoffen auf ein großes Interesse seitens der Öffentlichkeit und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern informative und bereichernde Veranstaltungen.



Wolfgang Spelthahn

Landrat des Kreises Düren
Schirmherr der Aktionstage



Andreas Schön

Fachstelle für Suchtvorbeugung
Sucht- und Drogenberatung
Düren



Inge Heymann

Leiterin der Sucht- und
Drogenberatung Düren

PROGRAMMÜBERSICHT

VORPROGRAMM

MO 03. NOVEMBER	Seite
Elternseminar	13
Was Kinder stark und selbstbewusst macht	
DI 04. NOVEMBER – DI 02. DEZEMBER jeweils dienstags	
Trainingsprogramm für Eltern	13
EFFEKT® - Ein Eltern- und Kindertrainingsprogramm	
FR 07. + SA 08. NOVEMBER	
Für Mädchen von 8 – 12 Jahren	14
Sicher – Schlagfertig – Selbstbewusst	
FR 14. + SA 15. NOVEMBER	
Für suchtgefährdete/-abhängige Frauen	14
WenDo – Der Weg zu mehr Selbstsicherheit Nideggen	
FR 14. NOVEMBER	
Für sportinteressierte im Alter von 14 – 25 Jahren	15
Nightball	
MO 17. NOVEMBER	
Theaterstück für Schüler/-innen ab der 7. Jahrgangsstufe	15
PHILOTES – Spiel um Freundschaft	
MO 17. NOVEMBER – FR 16. JANUAR täglich	
Ausstellung	15
Gesichter der Sucht – Ansichten der Sucht	
MI 19. NOVEMBER	
Schulveranstaltung	16
Klasse 2000 – Der Weg der Nahrung	
Für Fachkräfte der SPFH	16
Alkohol und Drogenkonsum – Auswirkungen auf das Familienleben Jülich	
Für Auszubildende	17
Suchtmittelkonsum und Arbeitswelt Jülich	
Für Jugendliche mit und ohne Handicap	17
Total normal	

INZELVERANSTALTUNGEN

DO 20. NOVEMBER

Für Jugendliche	18
Moment mal – Reflexionen zum Suchtmittelkonsum	
Für Interessierte	18
Infostand Alkohol	
Für Eltern der Kita	18
Kochen & Klönen	
Für Klienten/-innen der ARS und Nachsorgebehandlung	19
Budo – Die Kunst, das Schwert nicht zu benutzen	
Für Jugendliche ab 12 Jahren	19
Kochen macht Spaß	

FR 21. NOVEMBER

Für alle Interessierten	20
Eröffnungsveranstaltung der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“	
Für Schüler/innen der 3. Klasse	20
Eigenständig werden – „Ich entspanne mich“	
Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren	21
Doppelklick	
Sportangebot für Kinder von 6 – 8 Jahren	21
Auspowern am Nachmittag – Einen Ausgleich schaffen	
Für Betroffene	22
Offener Abend der Selbsthilfegruppe – Trockene Optimisten	

SA 22. NOVEMBER

Für Betroffene, Angehörige, Interessierte	22
Mein Weg in die Sucht – offenes AA-Meeting	
Für Jugendliche	22
Alkohol – (k)ein Problem?	

MO 24. NOVEMBER

Suchtprävention in der 6. Jahrgangsstufe	23
Durch dick und dünn	
Fortbildung für Lehrer/-innen, Pädagogen/-innen	23
Methodenkoffer Alkohol	

Für Interessierte Null Alkohol – Full Power Jülich	23
Vortrag für Eltern, Lehrer/innen, Interessierte Stark und gesund in der Grundschule	24
Für drogenabhängige und gefährdete Menschen Auf dem Weg in ein neues Leben	24
Für Interessierte Musik- & Gitarren-Workshop	25
DI 25. NOVEMBER	
Kindergartenprojekt Tag der Gefühle	25
Für alle Schüler/-innen der 1. Klassen Eigenständig werden - „Entdeckungsreise Atem“	25
Vortrag für Interessierte Neurobiologie der Sucht	26
Für Eltern und Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren Sichern statt loslassen Wesseling	26
Vortrag für Interessierte Legal Highs“ – Neue Süchte – neue Herausforderungen	27
Vortrag für Interessierte Medienabhängigkeit und pathologischer PC-Gebrauch bei Jugendlichen	27
Vortrag für Betroffene, Angehörige, Interessierte Drogen und Psychose	27
Für Interessierte & MPU-Schulungsteilnehmer/-innen MPU – Strafe oder Chance?	28
MI 26. NOVEMBER	
Schulveranstaltung Klasse 2000 – Konflikte lösen	28
Für Jugendliche ab 13 Jahren HipHop – Workshop	29
Für Schüler/-innen der 8. Jahrgangsstufe Stress lass nach!	29

Für Kinder des 1. Schuljahres Florian passt auf sich auf – Geschichten vom Neinsagen und Selbstbestimmen	30
Für Interessierte Null Alkohol – Full Power	30
Vortrag für pädagogische Fachkräfte, Eltern, Interessierte Gefangen im Netz – im Sog moderner Medien	30
Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte Wenn Sex zur Sucht wird Jülich	31
Sportangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren Hockey Schnuppertraining	31
Kinofilm für Jugendliche ab 12 Jahren Ben X	32
Film für Interessierte ab 12 Jahren Das weiße Rauschen Merzenich	32
Für Betroffene, Angehörige, Interessierte Mein Weg in die Sucht – offenes AA-Meeting	33
DO 27. NOVEMBER	
Präventionstag für Schüler/-innen Sucht und Gefahren: Was sind die Folgen?	33
Für alle Interessierten Vorstellung des Trampolin-Plus-Projekts	33
Für alle Interessierten Ergänzende Behandlung zur Entspannung – Vorstellung eines Snoezelen-Raumes	34
Für alle Interessierten Vorstellung einer Station für Doppeldiagnosen und Abhängigkeitserkrankungen	35
Vortrag für Betroffene, Eltern, Interessierte Internetsucht – von spielerischer Faszination in die Abhängigkeit	35
Elternabend Hilfe ein Joint, was nun?	36
Für Interessierte Innere Ruhe – Meditative Erholung	36

Für Betroffene, Angehörige, Interessierte **37**
 Mein Weg in die Sucht – offenes AA-Meeting

FR 28. NOVEMBER

Für Schüler/-innen der 8. Jahrgangsstufe **37**
 Sucht und Straffälligkeit

Vortrag für Betroffene, Angehörige,
 Interessierte (türkisch) **37**
 Glücksspielsucht – Kumar BaĐımlılık

Informationsveranstaltung
 für Jugendliche von 12 – 16 Jahren **38**
 Computerspiele – Wo ist eigentlich das Problem?

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

DO 20. – FR. 28. NOVEMBER an Schultagen
 Projektarbeit der Jahrgangsstufen 8 – 10 **39**
 Den Kick gibt 's auch ohne...
 Hürtgenwald

DO 20. + DO 27. NOVEMBER
 Schulveranstaltung **39**
 Alkoholkonsum – zwischen Spaß und Risiko

DO 20.– FR. 28. NOVEMBER an Schultagen
 Für Schülerinnen der 6. Jahrgangsstufe **40**
 Liebes Tagebuch...

DO 20.– FR. 28. NOVEMBER täglich
 Für alle Interessierten **40**
 Medienausstellung Sucht hat immer eine Geschichte

DO 20. NOVEMBER – DO 02. FEBRUAR 2015
 jeweils donnerstags
 Für Jugendliche ab 14 Jahren **41**
 Ready2Spin – DJ Academy

DO 20. – FR. 28. NOVEMBER an Schultagen
 Für Schüler/-innen und Eltern **41**
 SehnSucht

MO 24. + DI 25. NOVEMBER
 Für Kinder der Kita **42**
 Lieber selbst gemacht als fertig gekauft

MO 24. + DI 25. + MI 26. NOVEMBER
 Für Kinder und Eltern der Kita **42**
 Wellness-Tage – Wohlfühl-Tage
 Langerwehe

MO 24. NOVEMBER - DEZEMBER
 Suchtprävention in der 8. Jahrgangsstufe **43**
 Das Prinzip Verantwortung

MO 24. – FR. 28. NOVEMBER täglich
 Schulveranstaltung **43**
 Be Smart – Don 't Start

MI 26. + FR 28. NOVEMBER
 Für Eltern und deren Kinder **44**
 „On“ oder „Off“ – Du hast es in der Hand!

AUSBLICK

SA 29. NOVEMBER
 Für ehemalige Betroffene aus ARS
 und Nachsorgebehandlung **45**
 Ein Leben „nach“ der Sucht – wie ist das?

DI 02. DEZEMBER
 Elternabend **45**
 Verlockungen virtueller Welten

DI 02. + MI 03. DEZEMBER
 Schüler/-innen der 7. – 9. Klassen **45**
 ALK-Parcours

DI 04. DEZEMBER
 Für Eltern, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen **46**
 Digitale Medien – Chancen und Risiken
 Jülich

FR 05. DEZEMBER
 Für Jugendliche ab 13 Jahren **46**
 HipHop – Workshop

FR 05. + 12. + 19. DEZEMBER freitagsFür Schüler/-innen **47**

Anti-Rauch-Kurs

MO 08. – MI 31. DEZEMBERAusstellung **47**

Ich hätte Hilfe gebraucht! – Trampolin-Plus-Projektvorstellung

MI 10. DEZEMBERFür Konfirmanden/-innen **48**

Gefangen in der Sucht

→ VORPROGRAMM**MO 03. NOVEMBER, 20.00 – 22.15 UHR****ELTERNSEMINAR****Was Kinder stark und selbstbewusst macht**

Der Grundstein zu Selbstvertrauen und innerer Stärke wird nach wie vor in der Familie gelegt. Eltern erfahren, wie sie durch ihren Einfluss und etwas Know-how das Selbstbewusstsein ihrer Kinder fördern können.

REFERENTIN: Margot Ogrodnik-Kaiser**VERANSTALTER:** Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren**ORT:** Kath. Bildungsforum,
Holzstraße 50, 52349 Düren**INFORMATION:** **Anmeldung** unter Tel. 02421 94680**KOSTEN:** 5,00 €**DI 04. NOVEMBER – DI 02. DEZEMBER,****18.00 – 21.45 UHR, jeweils dienstags****EIN TRAININGSPROGRAMM FÜR ELTERN****EFFEKT® -****Ein Eltern- und Kindertrainingsprogramm**

Kinder und Familien sind heute vielen Belastungen ausgesetzt. Das Trainingsprogramm gibt Eltern Hilfen, wie sie die soziale Entwicklung ihrer Kinder unterstützen und mit schwierigen Situationen umgehen können. An fünf Abenden üben Eltern ein sicheres Verhalten in unterschiedlichen Erziehungssituationen.

REFERENTIN: Margot Ogrodnik-Kaiser**VERANSTALTER:** Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren**ORT:** Kath. Bildungsforum,
Holzstraße 50, 52349 Düren**INFORMATION:** **Anmeldung** unter Tel. 02421 94680**KOSTEN:** 45,00 €

FR 07. + SA 08. NOVEMBER,

FR 15.00 – 18.00 UHR, SA 10.00 – 15.15 UHR

FÜR MÄDCHEN VON 8 – 12 JAHREN

Sicher – Schlagfertig – Selbstbewusst

In diesem WenDo Kurs haben Mädchen die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten gemeinsam mit anderen Mädchen zu entdecken, auszuprobieren und auszuweiten. Mit Hilfe von Spielen, Wahrnehmungsübungen, Rollenspielen und Selbstverteidigungstechniken können die Teilnehmerinnen sehen, spüren und staunen, was alles in ihnen steckt.

REFERENTIN: Claudia Becker

VERANSTALTER: Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren

ORT: Kath. Bildungsforum,
Holzstraße 50, 52349 Düren

INFORMATION: **Anmeldung** unter Tel. 02421 94680

KOSTEN: 85,00 €

FR 14. + SA 15. NOVEMBER,

FR 16.00 – 20.00 UHR, SA 10.00 – 16.00 UHR

FÜR SUCHTGEFÄHRDETE/-ABHÄNGIGE FRAUEN

WenDo – Der Weg zu mehr Selbstsicherheit

Intensives Selbstbehauptungs- und Konflikttraining zur Stärkung der Autonomie und des Selbstbewusstseins mit dem Ziel, Abhängigkeitsentwicklungen vorzubeugen bzw. bestehende Abhängigkeiten überwinden zu lernen und sich vor Ausübung von Gewalt und Unterdrückung schützen zu können.

REFERENTIN: Claudia Becker

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren,
Frauenbüro der Stadt Düren

ORT: C-Treff, Bewersgraben 8, 52385 Nideggen

INFORMATION: Inge Heymann, Tel. 02421 10001

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

FR 14. NOVEMBER, 20.00 – 24.00 UHR

FÜR SPORTINTERESSIERTE IM ALTER VON 14 – 25 JAHREN

Nightball

Die Sportarten Fußball und Volleyball werden parallel angeboten. Dabei hat jede/r Teilnehmer/-in die Wahl, an welcher Sportart er/sie teilnehmen möchte. „Just for fun“ lautet die Devise.

VERANSTALTER: AK Jugendschutz

ORT: Sporthalle Birkesdorf,
An der Festhalle, 52353 Düren

INFORMATION: Dirk Zitz & Simone Schröder,
Tel. 02421 9496145

MO 17. NOVEMBER, 11.30 – 13.00 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/-INNEN AB DER 7. JAHRGANGSSTUFE

PHILOTES – Spiel um Freundschaft

Ein Theaterstück zwischen Realität und Virtualität über Computerspielsucht, verborgene Ängste und den Wert der Freundschaft. Spannend und real zeigt das Stück Chancen und Konflikte rund um das große Thema Medien auf.

VERANSTALTER: Stiftisches Gymnasium,
Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht- und Drogenberatung Düren

KOOPERATION: theaterspiel Witten

ORT: Altenteich 14, 52349 Düren

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MO 17. NOVEMBER – FR 16. JANUAR 2015,

täglich

AUSSTELLUNG

Gesichter der Sucht – Ansichten der Sucht

Besucher werden über Abhängigkeitserkrankungen umfassend aufgeklärt und andere Ansichten, insbesondere aus der Perspektive der Betroffenen, werden nahegebracht.

VERANSTALTER: LVR-Klinik Düren, CTW-Kliniken
ORT: St. Augustinus Krankenhaus,
Renkerstr. 45, 52355 Düren
INFORMATION: Frau Dr. Niedersteberg, Herr Erden,
Tel. 02421 55599152

MI 19. NOVEMBER, 08.00 – 09.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Klasse 2000 – Der Weg der Nahrung

In Rahmen dieser Unterrichtseinheit zur Gesundheitsförderung befassen sich die Schülerinnen und Schüler der 2.ten Klassen mit dem Weg der Nahrung. Sie lernen die Verdauungsorgane und ihre Funktionen kennen, erkennen den eigenen Körper als Wunderwerk der Natur und nehmen Körpervorgänge bewusster wahr.

REFERENTIN: Dr. Birgit Bauer, Gesundheitsamt Düren
VERANSTALTER: Paul-Gerhardt-Schule
ORT: Gneisenaustraße 34, 52351 Düren
INFORMATION: Frau Dr. Bauer, Tel. 02421 222439

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 19. NOVEMBER, 09.30 – 12.30 UHR

FÜR FACHKRÄFTE DER SPFH

Alkohol und Drogenkonsum – Auswirkungen auf das Familienleben

Das Seminar soll Wissen über den Konsum und die Auswirkungen verschiedener Substanzen vermitteln und Ihre Wahrnehmung schulen. Mit systemischen Methoden wollen wir uns der speziellen Dynamik in den von Sucht betroffenen Familien widmen und Lösungswege suchen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit ganz persönlichen Fragen und aktuellen Fallbeispielen in den Gesprächskreis einzubringen.

REFERENTIN: Marita Grossmann
VERANSTALTER: SPZ Caritasverband Düren-Jülich e.V.
ORT: Drogenberatung Jülich,
Ellbachstraße 16, 52428 Jülich

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich.**
Marita Grossmann, Tel. 02461 53537 oder
maritagrossmann@spz.de

MI 19. NOVEMBER, 10.30 – 12.00 UHR

FÜR AUSZUBILDENDE

Suchtmittelkonsum und Arbeitswelt

Welchen Einfluss haben psychoaktive Substanzen auf das Arbeits- und Sozialverhalten, wie sehen rechtliche Rahmenbedingungen, Wirkungen und Risiken des Drogengebrauchs aus. Darüber hinaus haben Teilnehmende die Möglichkeit, Erfahrungen und Einstellungen zu reflektieren.

REFERENT: Andreas Schön
VERANSTALTER: Forschungszentrum Jülich
ORT: Forschungszentrum Jülich,
Wilhelm-Johnen-Str., 52428 Jülich
INFORMATION: Anne Paulus, Tel. 02461 616512

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 19. NOVEMBER, 18.00 – 20.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE MIT UND OHNE HANDICAP

Total normal

In unserem regelmäßig stattfindenden Kontaktkreis treffen Menschen mit und ohne Behinderung aufeinander. Gemeinsames Erleben, Akzeptanz und Wertschätzung tragen zu einer Verbesserung des Selbstbildes gehandicapter Jugendlicher bei. Die Jugendlichen tauschen sich über Konsumerfahrungen aus. Eine alkoholfreie Cocktailbar und ein Alkoholquiz runden das Programm ab.

VERANSTALTER: Papst-Johannes-Haus
ORT: Annaplatz 9, 52349 Düren
INFORMATION: Martina Schütz-Berg, Tel. 02421 123915

→ EINZELVERANSTALTUNGEN

DO 20. NOVEMBER, 08.00 – 10.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE PROJEKTEILNEHMER/-INNEN

Moment mal – Reflexionen zum Suchtmittelkonsum

Die Projektteilnehmer/-innen setzen sich mit den Ursachen und Bedingungen süchtiger Verhaltensweisen auseinander, hinterfragen die Funktionen des (eigenen) Suchtmittelkonsums und erarbeiten Alternativen.

REFERENT: Andreas Schön

VERANSTALTER: Sozialwerk Dürener Christen

ORT: Annaplatz 1-3, 52349 Düren

INFORMATION: Anne Mostert, Tel. 02421 282327

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 20. NOVEMBER, 10.00 – 13.00 UHR

FÜR INTERESSIERTE

Infostand Alkohol

Bürgerinnen und Bürger können sich über den Umgang mit Alkohol in unserer Gesellschaft, zu risikoarmen Gebrauch, zu Entwicklung und Folgen der Sucht informieren, Mitarbeitende der Sucht- und Drogenberatungsstelle sowie Betroffene suchen das Gespräch mit Interessierten und stehen für persönliche Fragen zur Verfügung.

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren,
Anonyme Alkoholiker

ORT: Bürgerbüro, Markt 2, 52349 Düren

INFORMATION: Manfred Böhm, Tel. 02421 10001

DO 20. NOVEMBER, 14.00 – 16.00 UHR

FÜR ELTERN DER KITA

Kochen & Klönen

Unser Motto: Gemeinschaft erleben – Kontakte knüpfen – sich etwas trauen! Eltern der Kindertagesstätte kochen

gemeinsam mit anderen Eltern. Das Angebot wird aktiv von Eltern eigenverantwortlich und gemeinschaftlich gestaltet. Dies stärkt zwischenmenschliche Beziehungen, Gemeinschaftsfähigkeit und Kommunikation.

VERANSTALTER: Kath. Kindertagesstätte St. Anna

ORT: Höfchen 2, 52349 Düren

INFORMATION: Gisela Baumsteiger, Tel. 02421 3889816

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 20. NOVEMBER, 15.00 – 17.30 UHR

KLIENTEN/-INNEN DER ARS UND NACHSORGEBEHANDLUNG

Budo – Die Kunst, das Schwert nicht zu benutzen

Die Teilnehmer/-innen lernen eine „Kata“ (Bewegungsabfolge) aus der Kampfkunst, die Standfestigkeit, Überblick und Abgrenzungsfähigkeit fördert. Sehr hilfreich in Krisenzeiten!

REFERENTIN: Silvia Zaunbrecher

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: Bismarckstr. 6, 52351 Düren

INFORMATION: Silvia Zaunbrecher, Tel. 02421 10001

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 20. NOVEMBER, 17.30 – 21.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN

Kochen macht Spaß

In der Regel jeden 2.ten Donnerstag im Monat wird im Jugendtreff gesund gekocht. In angenehmer, geselliger Atmosphäre werden nach Wünschen der Jugendlichen nationale und internationale Gerichte zubereitet.

VERANSTALTER: AWO Kreisverband Düren e.V.

ORT: Friedrich-Ebert Jugendfreizeitzentrum,
Marie-Juchacz-Str. 21, 52349 Düren

INFORMATION: **Anmeldung** bei Sabine Macierzynski,
Tel. 02421 9484919

FR 21. NOVEMBER, 11.00 – 13.00 UHR**FÜR ALLE INTERESSIERTEN****Eröffnungsveranstaltung der Aktionstage
„Sucht hat immer eine Geschichte“**

Offizielle Eröffnung der Aktionstage. Nach den Grußworten von Inge Heymann, Leiterin der Sucht- und Drogenberatung Düren und Wolfgang Spelthahn, Schirmherr der Aktionstage und Landrat des Kreises Düren wird Dr. Hans-Jürgen Hallmann, Geschäftsführer der Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW in einem Fachvortrag konkret auf jugendliche Lebenswelten im Rahmen von Prävention eingehen. Für Unterhaltung sorgen Schülerinnen und Schüler des Burgau-Gymnasiums mit erfolgreichen Wettbewerbsbeiträgen, resultierend aus einem HipHop-Workshop. Die Veranstaltung klingt aus mit Stehcafé, Imbiss und Small-talk.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht- und Drogenberatung Düren

REFERENT: Dr. Hans-Jürgen Hallmann,
ginko Stiftung für Prävention

ORT: Endart e.V., Veldener Str. 59, 52349 Düren

INFORMATION: **Anmeldung erbeten** bis zum 13.11.
bei Andreas Schön, Tel. 02421 10001 oder
andreasschoen@spz.de

FR 21. NOVEMBER, 10.50 – 11.35 UHR**FÜR SCHÜLER/-INNEN DER 3. KLASSE****Eigenständig werden - „Ich entspanne mich“**

Im Rahmen von „Eigenständig werden – Ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention in der Schule“ geht es in dieser Unterrichtssequenz darum, die Schüler/-innen für ihren eigenen Körper zu sensibilisieren und sie hinzuführen zu einem positiven, achtsamen Verhältnis gegenüber ihrem Körper (Stärkung des Selbstwertempfindens).

VERANSTALTER: KGS Südschule

ORT: Viktoriastr. 1, 52351 Düren

INFORMATION: Birgit Janssen, Tel. 02421 52553

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**MI 21. NOVEMBER, 12.00 – 13.00 UHR****THEATERSTÜCK FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN****Doppelklick**

Kai geht es schlecht. Er ist übel drauf, denn er hat Ärger in der Schule, Stress mit den Eltern und der Freundin. Er hat zu nichts Lust und alles ist ihm egal. Wenn er sich wenigstens auf seine Freunde verlassen könnte! 3 Nächte hängt sich Kai vor den Computer. Hinein in die virtuelle Welt der Spiele und des Internets. Bloß ablenken! Am besten alles vergessen! – Unterhaltsames Stück mit Anregungen mit Lust und Frust verantwortungsvoll umzugehen.

VERANSTALTER: Projektgruppe „Drogen“ –
Soziale Stadtentwicklung Nord-Düren

KOOPERATION: Hein Knack Theater

ORT: „Haus für Alle“,
Neue Jülicher Str. 49, 52353 Düren

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**FR 21. NOVEMBER, 16.00 – 17.30 UHR****SPORTANGEBOT FÜR KINDER VON 6 – 8 JAHREN****Auspowern am Nachmittag –
Einen Ausgleich schaffen**

Die Leichtathletik-Abteilung des Dürener TV 1847 lädt zu einem bewegten Nachmittag ein. Im Vordergrund stehen Bewegung, Spiel und Spaß, Geschicklichkeit und Kommunikation. Die Kinder lernen, ein positives Körpergefühl zu entwickeln und Herausforderungen zu meistern.

VERANSTALTER: Dürener TV 1847

ORT: Sporthalle der KGS Grüngürtelschule,
Goebenstr. 48a, 52351 Düren

INFORMATION: Kathrin Schmidhuber, Tel. 0176 31285814

FR 21. NOVEMBER, 19.00 – 21.00 UHR**FÜR BETROFFENE****Offener Abend der Selbsthilfegruppe – „Trockene Optimisten“**

Die Selbsthilfegruppe der „Trockenen Optimisten“ bietet einen offenen Selbsthilfeabend an. Betroffene haben die Möglichkeit, die Arbeit der Selbsthilfe kennen zu lernen.

VERANSTALTER: Die Trockenen Optimisten

ORT: Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Paradiesbenden 24, 52349 Düren

INFORMATION: Karl-Heinz, Tel. 01520 3418379

SA 22. NOVEMBER, 16.00 – 18.00 UHR**FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE****Mein Weg in die Sucht – offenes AA-Meeting**

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ lädt ein zum Gespräch. Betroffene berichten von ihrem Weg in die Sucht und zeigen ihren Weg auf, ohne Suchtmittel ein neues Leben zu führen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA

ORT: Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Paradiesbenden 24, 52349 Düren

INFORMATION: Selbsthilfe-Kontaktstelle, Tel. 02421 489211

SA 22. NOVEMBER, 17.30 – 21.00 UHR**FÜR JUGENDLICHE****Alkohol – (k)ein Problem?**

Besucher/-innen der Jugend OT setzen sich mit Fragen rund um das Thema Alkohol auf spielerische Art und Weise auseinander.

VERANSTALTER: Papst-Johannes-Haus

ORT: Annaplatz 9, 52349 Düren

INFORMATION: Martina Schütz-Berg, Tel. 02421 123915

MO 24. NOVEMBER, vormittags**SUCHTPRÄVENTION IN DER 6. JAHRGANGSSTUFE****Durch dick und dünn**

Die Schüler/-innen setzen sich mit dem eigenen Körper auseinander. Sie lernen die gängigen Maßstäbe zur Beurteilung von Gesundheit und Schönheit zu erkennen und kritisch zu beurteilen.

VERANSTALTER: Realschule Bretzelweg

ORT: Bretzelweg 95, 52353 Düren

INFORMATION: Martina Jordan, Tel. 02421 1217680

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**MO 24. NOVEMBER, 14.30 – 16.30 UHR****FORTBILDUNG FÜR LEHRER/-INNEN, PÄDAGOGEN/-INNEN****Methodenkoffer – Alkohol**

Methodenschulung zur Alkoholprävention für den Einsatz in Schule, Jugendfreizeiteinrichtungen, Erwachsenenbildung. Die im Methodenkoffer enthaltenen Arbeitsmethoden werden vorgestellt. Der Koffer kann im Anschluss für den Einsatz vor Ort ausgeliehen werden.

REFERENT: Andreas Schön

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung

ORT: Bismarckstraße 6, 52351 Düren

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich.**

Andreas Schön, Tel. 02421 10001 oder andreasschoen@spz.de

MO 24. NOVEMBER, 15.30 – 17.30 UHR**FÜR INTERESSIERTE****Null Alkohol – Full Power**

In gemeinschaftlicher, entspannter Atmosphäre wollen wir verschiedene alkoholfreie Cocktails selber mixen und genießen. Ganz nach dem Motto: Genuss ohne Reue!

VERANSTALTER: IN VIA

ORT: Cafe Gemeinsam,
Stiftsherrenstr. 9, 52348 Jülich

INFORMATION: **Anmeldung erwünscht.**
Sabine Göbber, Tel. 02421 2034512

KOSTEN: 2,50 € pro Person

MO 24. NOVEMBER, 16.00 – 17.30 UHR

VORTRAG FÜR ELTERN, LEHRER/-INNEN, INTERESSIERTE

Stark und gesund in der Grundschule

Inhalte und Ziele von „Klasse 2000“, einem Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention für Kinder der 1. – 4. Grundschulklasse, werden vorgestellt.

REFERENTIN: Dr. Birgit Bauer, Gesundheitsamt Düren

VERANSTALTER: Gesundheitsamt Düren

ORT: Kreisverwaltung Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren (Haus B, Raum 111)

INFORMATION: Tel. 02421 222587

MO 24. NOVEMBER, 16.30 – 18.00 UHR

FÜR DROGENABHÄNGIGE UND GEFÄHRDETE MENSCHEN

Auf dem Weg in ein neues Leben

Drogenkonsument/innen unterstützen sich gegenseitig in ihrem Wunsch nach einem suchtmittelfreien Leben. Abstinenzgefährdende Situationen, Rückfallauslöser und Alltagsprobleme werden erörtert. Ängste, Unsicherheiten, Kränkungen und auch positive Erfahrungen können geäußert und besprochen sowie stabilisierende Verhaltensweisen erlernt werden.

REFERENTIN: Brigitte Ritzerfeld

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: Bismarckstraße 6, 52351 Düren

INFORMATION: Brigitte Ritzerfeld, Tel. 02421 10001

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MO 24. NOVEMBER, 18.00 – 23.00 UHR

FÜR INTERESSIERTE

Musik- & Gitarren-Workshop

Freizeit gestalten, gemeinsam Musik machen. Alle nur denkbaren Musikinstrumente sind willkommen. Der Kursleiter gibt Gitarristen jede Menge Tipps, zeigt Tricks, Spieltechniken ...

REFERENT: Peter Verhees, Sucht- und Drogenberatung

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung

ORT: Café D, Bismarckstraße 6, 52351 Düren

INFORMATION: Tel. 02421 10001

DI 25. NOVEMBER, 08.00 – 16.00 UHR

KINDERGARTENPROJEKT

Tag der Gefühle

Viele Kinder können ihre Gefühle nicht zeigen. Die eigenen Gefühle sind jedoch wichtig und richtig. Wir thematisieren an dem Projekttag verschiedene Gefühle und den Umgang damit: Am Vormittag Bilderbuchbetrachtung und Kreativ-Angebot zum Thema Angst, Wut-Weg-Spiele und Rollenspiele zum Thema Gefühle. Im Nachmittagsbereich findet eine Filmvorführung zu diesem Thema für Kinder und deren Familien mit gemütlichem Ausklang statt.

VERANSTALTER: Kath. Kita und Familienzentrum
St. Peter Julian

ORT: Kölnstr. 60a, 52351 Düren

INFORMATION: Ruth Schmitz, Tel. 02421 408282

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DI 25. NOVEMBER, 08.45 – 09.30 UHR

FÜR ALLE SCHÜLER/-INNEN DER 1. KLASSEN

Eigenständig werden - „Entdeckungsreise Atem“

Basierend auf dem Unterrichtsprogramm „Eigenständig werden“ zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewalt-

prävention sowie Persönlichkeitsentwicklung in der Grundschule greift sich diese Veranstaltung den Aspekt der Selbstwahrnehmung heraus und stellt das „Atmen“ als einen grundlegenden Bestandteil zur Entspannung bzw. Stressbewältigung in den Mittelpunkt.

VERANSTALTER: KGS Südschule

ORT: Viktoriastr. 1, 52351 Düren

INFORMATION: Isabell Freyschmidt, Tel. 02421 52553

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DI 25. NOVEMBER, 14.00 – 14.45 UHR

VORTRAG FÜR INTERESSIERTE

Neurobiologie der Sucht

Was machen die Suchtstoffe mit unserem Gehirn? Eine Abhängigkeitserkrankung ist keine Charakterschwäche, sondern eine Folge funktionaler Störungen, die am Organ „Gehirn“ entstehen. Die Zusammenhänge zwischen unserem Belohnungszentrum und der Suchtentwicklung werden erklärt.

REFERENTINNEN: Frau Dr. Niedersteberg, Frau Dr. Cvetanovska

VERANSTALTER: LVR Klinik Düren

ORT: Meckerstr. 15, 52353 Düren
(Haus 10, Konferenzraum)

INFORMATION: Tamara Sabi, Tel. 02421 402692

DI 25. NOVEMBER, 14.00 – 17.00 UHR

FÜR ELTERN UND KINDER IM ALTER VON 7 – 12 JAHREN

Sichern statt loslassen!

Ein Erlebnisausflug der Tagesgruppe in die Kletterhalle. Eltern „sichern“ ihre Kinder und erleben gemeinsam sichtbar gewordene Bindung.

VERANSTALTER: Tagesgruppe Stockheim

ORT: Kletterhalle Wesseling,
Vorgebirgsstr. 5, 50389 Wesseling

INFORMATION: Lutz Neufeind, Tel. 02421 57420

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DI 25. NOVEMBER, 14.45 – 15.30 UHR

VORTRAG FÜR INTERESSIERTE

Legal Highs, Badesalze, Kräutermischungen und Co: neue „Süchte“, neue Herausforderungen

Was steckt hinter Badesalzen und Kräutermischungen aus dem Internet und wie gefährlich sind die als „harmlos“ angepriesenen Substanzen? Chrystal Meth auf dem Vormarsch – mit welchen Folgen müssen wir rechnen? E-Zigaretten und E-Shisha – doch der Einstieg in die Sucht bereits auf dem Schulhof?

REFERENTINNEN: Frau Dr. Niedersteberg, Frau Dr. Cvetanovska

VERANSTALTER: LVR-Klinik Düren

ORT: Meckerstr. 15, 52353 Düren
(Haus 10, Konferenzraum)

INFORMATION: Tamara Sabi, Tel. 02421 402692

DI 25. NOVEMBER, 15.30 – 16.15 UHR

VORTRAG FÜR INTERESSIERTE

Medienabhängigkeit und pathologischer PC-Gebrauch bei Jugendlichen

Welchen Stellenwert haben moderne Medien heute bei Kindern und Jugendlichen. Worin bestehen aus Kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht Chancen und Risiken?

REFERENT: Dr. Bodo Müller, St. Marienhospital Düren

VERANSTALTER: LVR-Klinik Düren

ORT: Meckerstr. 15, 52353 Düren
(Haus 10, Konferenzraum)

INFORMATION: Tamara Sabi, Tel. 02421 402692

DI 25. NOVEMBER, 16.30 – 18.00 UHR

VORTRAG FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE

Drogen und Psychose

In einem Fachvortrag werden Definitionen und Krankheitsbilder beschrieben, Konsequenzen und Risiken des Drogen-

konsums erläutert sowie Behandlungsmöglichkeiten dargestellt.

REFERENTIN: Dr. Mechthild Pauels, Gesundheitsamt
Düren – Sozialpsychiatrischer Dienst

VERANSTALTER: Kreisverwaltung Düren, Gesundheitsamt

ORT: Bismarckstraße 16, 52351 Düren
(Haus B, Raum 111)

INFORMATION: Tel. 02421 222211

DI 25. NOVEMBER, 18.00 – 20.00 UHR

FÜR INTERESSIERTE, MPU-SCHULUNGSTEILNEHMER/-INNEN

MPU – Strafe oder Chance?

Vortrag über die Inhalte der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung und die Chancen zum Ausstieg aus der Sucht durch eine qualifizierte MPU-Vorbereitung. Anschließend Diskussion.

REFERENTEN: Christian Müller, TÜV Nord &
Silvia Zaunbrecher, SPZ Düren

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren,
Endart e.V.

ORT: Endart e.V., Veldener Str. 59, 52349 Düren

INFORMATION: Silvia Zaunbrecher, Tel. 02421 10001

MI 26. NOVEMBER, 08.00 – 09.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Klasse 2000 – Konflikte lösen

Lernziel der Schülerinnen und Schüler der 3.ten Klasse ist es, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Kinder werden angeleitet, ihre Gefühle bewusster wahrzunehmen und nach Konfliktlösungen zu forschen. So sollen sie u.a. zu der Erkenntnis gelangen, dass es mitunter unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten gibt.

REFERENTIN: Dr. Birgit Bauer, Gesundheitsamt Düren

VERANSTALTER: Paul-Gerhardt-Schule

ORT: Gneisenaustraße 34, 52351 Düren

INFORMATION: Frau Dr. Bauer, Tel. 02421 222439

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 26. NOVEMBER, 08.00 – 13.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN

HipHop – Workshop

Eine Gruppe von 10 Jugendlichen setzt sich mit einem suchtspezifischen Thema auseinander und textet dazu einen Rap. Der Rap wird anschließend unter professioneller Begleitung vertont und aufgenommen.

REFERENT: VJ Smoking, Visual Jockey & Sounddesigner

VERANSTALTER: ginko Stiftung für Prävention,
Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht-
und Drogenberatung Düren

ORT: Erich-Kästner-Schule,
Rudolf-Diesel-Str., 52351 Düren

INFORMATION: Andreas Schön, Tel. 02421 10001

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 26. NOVEMBER, vormittags

FÜR SCHÜLER/-INNEN DER 8. JAHRGANGSSTUFE

Stress lass nach

In einer Unterrichtseinheit sollen die SchülerInnen für Stresssymptome und Stresssituationen sensibilisiert werden. Sie sollen erkennen, dass erst durch die persönliche Bewertung eine Situation als Stress wahrgenommen wird oder nicht und wohlthuende Möglichkeiten für den Stressabbau entdecken.

VERANSTALTER: Realschule Bretzelweg

ORT: Bretzelweg 95, 52353 Düren

INFORMATION: Martina Jordan, Tel. 02421 1217680

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 26. NOVEMBER, 09.30 – 11.30 UHR

KINDER DES 1. SCHULJAHRES

Florian passt auf sich auf – Geschichten vom Neinsagen und Selbstbestimmen

Bilderbuchbetrachtung zum Thema Selbstbestimmung und Grenzen setzen. Basierend hierauf können die Kinder im anschließenden Spiel verschiedene Situationen austesten. Eine Bastelaktion unterstreicht das Ganze.

VERANSTALTER: Stadtbücherei Düren

ORT: Stefan-Schwer-Str. 4 – 6, 52349 Düren

INFORMATION: Melanie Joisten, Tel. 02421 251397

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 26. NOVEMBER, 15.30 – 17.30 UHR

FÜR INTERESSIERTE

Null Alkohol – Full Power

In gemeinschaftlicher, entspannter Atmosphäre wollen wir verschiedene alkoholfreie Cocktails selber mixen und genießen. Ganz nach dem Motto: Genuss ohne Reue!

VERANSTALTER: IN VIA

ORT: Cafe Lichtblick, Friedrichstr. 11, 52351 Düren

INFORMATION: **Anmeldung erwünscht.**
Gabi Lenzen, Tel. 02421 2034511

KOSTEN: 2,50 € pro Person

MI 26. NOVEMBER, 16.00 – 18.00 UHR

VORTRAG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE, ELTERN, INTERESSIERTE

Gefangen im Netz – im Sog moderner Medien

PC, Smartphone und Tablet durchbringen (nicht nur) jugendliche Lebenswelten. Doch welche Auswirkungen hat eine exzessive Mediennutzungszeit auf die soziale und kognitive Entwicklung unserer Kinder? Was macht den Reiz der sog. „Neuen Medien“ aus? Wie viel Konsum ist unbedenklich, wann wird er problematisch, wann pathologisch? Neben diesen Fragen werden auch Grenz- und Gebrauchsregeln für einen verantwortungsvollen Umgang erörtert.

REFERENT: Kai Müller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Forschung u. Diagnostik der Grüsser Sinopoli-Ambulanz für Spielsucht, Mainz

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: Endart e.V., Veldener Str. 59, 52349 Düren

INFORMATION: Andreas Schön, Tel. 02421 10001

MI 26. NOVEMBER, 16.30 – 18.00 UHR

VORTRAG FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE

Wenn Sex zur Sucht wird

Ein Vortrag über Sexsucht (z.B. zwanghafter Pornokonsum oder Cybersex) mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion.

REFERENTIN: Petra Schmitz-Blankertz,
Sucht- und Sexualtherapeutin

VERANSTALTER: Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes des Kreises Düren

ORT: Rathaus der Stadt Jülich, Große Rurstr. 17,
52428 (kleiner Sitzungssaal)

INFORMATION: **Anmeldung** bei Petra Schmitz-Blankertz,
Tel. 02461 973620 oder
p.schmitz-blankertz@kreis-dueren.de

MI 26. NOVEMBER, 17.45 – 19.15 UHR

SPORTANGEBOT FÜR KINDER VON 6 – 12 JAHREN

Hockey Schnuppertraining

Die Hockey-Abteilung des GFC Düren 99 bietet Kindern die Möglichkeit, eine etwas andere Sportart kennen zu lernen. Gefördert wird nicht nur die Freude an Bewegung, Sozialverhalten und Gemeinschaftsfähigkeit. Spaß und Erfolgserlebnisse stärken darüber hinaus das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sowie das allgemeine Wohlbefinden.

VERANSTALTER: GFC Düren 99

ORT: Sporthalle am Berufskolleg Kaufmännische Schule, Euskirchener Straße 124, 52351 Düren

INFORMATION: Nils Mittag, Tel. 0163 3345519

MI 26. NOVEMBER, 18.00 – 20.30 UHR**KINOFILM FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN****„Ben X“**

Ben ist anders. Dem jungen Autisten fällt der Kontakt zu anderen Menschen schwer. Lieber sitzt er vor dem Computer und spielt das Online-Computerspiel „Archlord“. Als Außenseiter wird er in der Schule besonders von seinen Klassenkameraden tyrannisiert. Eines Tages wird Ben furchtbar gedemütigt. Einige seiner Mitschüler filmen dies mit dem Handy und stellen es ins Internet. Ben denkt in seiner Verzweiflung sogar über Selbstmord nach. Da schlägt ihm Scarlite, die er aus dem Online-Computerspiel kennt, vor, sich mit ihm zu treffen...

Im Anschluss an den Film findet ein Austausch mit einem Mitarbeiter der Suchtberatung statt.

VERANSTALTER: Arbeitskreis Jugendschutz**ORT:** Papst-Johannes-Haus;
Annaplatz 9, 52349 Düren**INFORMATION:** Martina Schütz-Berg, Tel. 02421 123915**MI 26. NOVEMBER, 18.00 - 20.30 UHR****FILM FÜR INTERESSIERTE AB 12 JAHREN****Das weiße Rauschen**

Der Film „Das weiße Rauschen“ problematisiert die Risiken des Cannabiskonsums bis hin zur Entstehung einer psychischen Erkrankung. In einer anschließenden Diskussion setzen sich die TeilnehmerInnen mit den Vor- und Nachteilen von Drogenwirkungen auseinander, reflektieren persönliche Erfahrungen und Haltungen. In die Diskussion fließen die praktischen Erfahrungen der Referentin aus ihrem Klinikalltag ein.

REFERENTIN: Sarah Mehren**VERANSTALTER:** Jugendtreff Merzenich**ORT:** Bürgerhaus Merzenich,
Valdersweg 1, 52399 Merzenich**INFORMATION:** Nicole Kall-van Esch, Tel. 02421 38021**MI 26. NOVEMBER, 19.30 – 21.30 UHR****FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE****Mein Weg in die Sucht – offenes AA-Meeting**

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ lädt ein zum Gespräch. Betroffene berichten von ihrem Weg in die Sucht und zeigen ihren Weg auf, ohne Suchtmittel ein neues Leben zu führen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA**ORT:** Komm-Zentrum, August-Klotz-Str. 21,
52349 Düren (Raum 204)**INFORMATION:** Selbsthilfe-Kontaktstelle, Tel. 02421 489211**DO 27. NOVEMBER, 8.15–15.30 UHR****PRÄVENTIONSTAG FÜR SCHÜLER/-INNEN****Sucht und Gefahren: Was sind die Folgen?“**

Am Projekttag bieten im Rahmen des sozialen Kompetenz-Trainings der Abschlussstufe Kooperationspartner/-innen verschiedene thematische Blöcke an. Mit dabei sind: Kreispolizeibehörde, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe u. Drogenberatungsstelle.

VERANSTALTER: Erich Kästner Schule**ORT:** Rudolf-Diesel-Straße 19, 52351 Düren**INFORMATION:** Marlies Maier, Tel. 02421 2245402**GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG****DO 27. NOVEMBER, 14.00 – 17.00 UHR****FÜR ALLE INTERESSIERTEN****Vorstellung des Trampolin-Plus-Projekts**

Wie kann Kindern aus (sucht-)belasteten Familien geholfen werden? Wie können die Familien selbst unterstützt werden? Informationen zu einem Gruppenprogramm für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und Möglichkeit, die Elemente aus dem Gruppenprogramm selbst kennenzulernen und auszuprobieren.

- REFERENTIN:** Melanie Wiegmann
VERANSTALTER: LVR-Klinik Düren
ORT: Meckerstraße 15, 52353 Düren
 (Haus 11, Treffpunkt vor dem Haus)
INFORMATION: Vorstellung alle 30 Min. Letzter Termin:
 16.30 Uhr. **Anmeldung erforderlich** bei
 Schulklassen oder größeren Gruppen per
 Fax 02421 402310 oder
 melanie.wiegmann@lvr.de

DO 27. NOVEMBER, 14.00 – 17.00 UHR

FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Ergänzende Behandlung zur Entspannung – Vorstellung eines Snoezelen-Raumes

Während der Entzugsbehandlung treten neben körperlichen Beschwerden oftmals innere Anspannungen und Drucksituationen auf. In einem speziellen Raum werden in entspannter, ruhiger Atmosphäre und mit Musik unterlegt Entspannungsübungen und Imaginationen durchgeführt. Nach einer Kurzeinführung hat jeder die Gelegenheit, dieses Entspannungsverfahren selbst kennenzulernen.

- REFERENT:** Herr Pohlmann
VERANSTALTER: LVR-Klinik Düren
ORT: Meckerstraße 15, 52353 Düren
 (Haus 3, Treffpunkt vor dem Haus)
INFORMATION: Vorstellung alle 30 Min. Letzter Termin:
 16.30 Uhr. **Anmeldung** bei Tamara Sabi,
 Tel. 02421 402692 oder tamara.sabi@lvr.de

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 27. NOVEMBER, 14.00 – 17.00 UHR

FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Vorstellung einer Station für Doppeldiagnosen und Abhängigkeitserkrankungen

Die Stationen 3b und 14f der LVR-Klinik Düren stellen sich vor. Räumlichkeiten werden besichtigt, die Konzepte der Stationen werden vorgestellt und Fragen können individuell beantwortet werden.

- VERANSTALTER:** LVR-Klinik Düren
ORT: Meckerstr. 15, 52353 Düren
INFORMATION: Die Führungen sind stündlich um
 14.00/15.00/16.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich bei Tamara Sabi,
 Tel. 02421 402692, tamara.sabi@lvr.de

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 27. NOVEMBER, 16.30 – 18.00 UHR

VORTRAG FÜR BETROFFENE, ELTERN, PÄDAGOGEN/-INNEN, INTERESSIERTE

Internetsucht – von spielerischer Faszination in die Abhängigkeit

Zum Thema „Internetsucht“ werden Daten und Begriffe erläutert. Den Schwerpunkt bilden „Online-Rollenspiele“. Wirkmechanismen der Spiele, Risikogruppen, präventive und Behandlungsaspekte werden vorgestellt.

- REFERENTIN:** Doris Amberg, Dipl. Sozialarbeiterin
VERANSTALTER: Gesundheitsamt Düren,
 Sozialpsychiatrischer Dienst
ORT: Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16,
 52351 Düren (Haus B, Raum 111)
INFORMATION: Tel. 02421 222201

DO 27. NOVEMBER, 19.00 – 20.30 UHR

ELTERNABEND

Hilfe ein Joint, was nun?

Cannabiskonsum ist fester Bestandteil jugendlicher Lebenswelten. Welche Auswirkungen hat der Konsum auf die soziale, psychische und gesundheitliche Entwicklung? Was zeichnet einen riskanten Konsum aus und welche Interventionen im Umgang mit jugendlichen Konsumierenden sind hilfreich? Nach einem Vortrag ist Zeit für Diskussion, Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

REFERENTEN: Andreas Schön, Wilfried Thönnessen

VERANSTALTER: Burgau-Gymnasium Düren

ORT: Karl-Arnold-Str. 5, 52349 Düren

INFORMATION: Ben Gülden, Tel. 02421 121960

DO 27. NOVEMBER, 19.00 – 20.30 UHR

FÜR INTERESSIERTE

Innere Ruhe – Meditative Erholung

Das Veranstaltungsangebot lädt ein, sich Zeit zu nehmen, zur inneren Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Im Kurs werden die Teilnehmenden an Orte der inneren Ruhe gelangen. Begleitet werden die Reisen durch entspannende Musik.

REFERENTIN: Dagmar Weingartz

VERANSTALTER: Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren

ORT: Kath. Bildungsforum,
Holzstraße 50, 52349 Düren

INFORMATION: **Anmeldung** unter Tel. 02421 94680

KOSTEN: 5,50 €

DO 27. NOVEMBER, 19.30 – 21.30 UHR

FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE

Mein Weg in die Sucht – offenes AA-Meeting

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ lädt ein zum Gespräch. Betroffene berichten von ihrem Weg in die Sucht und zeigen ihren Weg auf, ohne Suchtmittel ein neues Leben zu führen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA

ORT: Bürgerhaus Düren-Ost,
Nörvenicher Str. 9, 52351 Düren

INFORMATION: Selbsthilfe-Kontaktstelle, Tel. 02421 489211

FR 28. NOVEMBER, vormittags

FÜR SCHÜLER/-INNEN AB DER 8. JAHRGANGSSTUFE

Sucht und Straffälligkeit

SchülerInnen erhalten Gelegenheit, Zusammenhänge zwischen Suchtverhalten und Straffälligkeit herzustellen sowie die damit verbundenen Konsequenzen zu erkennen.

REFERENTEN: Denis Ecker, Ricarda Kaatz

VERANSTALTER: Landgericht Aachen/Bewährungshilfe Düren

ORT: N.N.

INFORMATION: Ricarda Kaatz, Tel. 02421 203030

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

FR 28. NOVEMBER, 14.00 – 16.00 UHR

VORTRAG FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE

Glücksspielsucht – Kumar BaĐımlılık

Der Vortrag zur Glücksspielsucht findet gleich nach dem Freitagsgebet in türkischer Sprache statt. Inhalte des Vortrags sind: Varianten des Glücksspiels, Verbreitung, Hintergründe, Unterscheidung zwischen „normalem“, riskantem und pathologischen Glücksspielverhalten, Unterstützungs- und Behandlungsmöglichkeiten.

- REFERENT:** Erdal Cenan
- VERANSTALTER:** Projektgruppe „Drogen“ –
Soziale Stadtentwicklung Nord-Düren
- ORT:** Faith Moschee, Veldener Str. 63, 52349 Düren
- INFORMATION:** Andreas Schön, Tel. 02421 10001

FR 28. NOVEMBER, 16.00 – 18.00 UHR

INFOVERANSTALTUNG FÜR JUGENDLICHE VON 12 – 16 JAHREN

Computerspiele – Wo ist eigentlich das Problem?

Die Informationsveranstaltung beschäftigt sich mit Fragen, welche Chancen und Risiken mit Computerspielen und Internetnutzung verbunden sind. Wie sieht ein sicherer Umgang mit den Medien aus und wie kann ich Gefährdungen vermeiden?

- REFERENT:** Peter Verhees
- VERANSTALTER:** Evangelische Gemeinde Düren
- ORT:** Verkehrsschule,
Annakirmesplatz, 52349 Düren
- INFORMATION:** Ursula Weyermann, Tel. 02421 188165

→ MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

DO 20. – FR 28. NOVEMBER,

vormittags an Schultagen

PROJEKTARBEIT DER JAHRGANGSSTUFEN 8 - 10

Den Kick gibt's auch ohne...

Die Schüler/-innen der Klassen stellen im Kunstunterricht Collagen zum Thema: „Den Kick gibt's auch ohne ...“ her. Dabei werden Fotos verwendet, die auf dem Projekttag zur Suchtprävention im Kletterwald Hürtgenwald entstanden sind.

- VERANSTALTER:** Realschule Hürtgenwald
- ORT:** August-Scholl-Str. 4, 52393 Hürtgenwald
- INFORMATION:** Petra Hollmann, Tel. 02429 944029

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 20. + DO 27. NOVEMBER, 11.30 – 13.05 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Alkoholkonsum – zwischen Spaß und Risiko

Mit Hilfe des Methodenkoffers zur Alkoholprävention werden die Auswirkungen und Gefahren des Alkoholkonsums u. A. mit dem Einsatz von Rauschbrillen und einem Drogenquiz simuliert und erläutert. Ein Film zum Thema gibt weitere Informationen und soll zum Nachdenken anregen.

- VERANSTALTER:** Burgau-Gymnasium
- ORT:** Karl-Arnold-Straße 5, 52349 Düren
- INFORMATION:** Ben Gülden, Tel. 02421 121960

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 20. NOVEMBER – FR 28. NOVEMBER,

nachmittags an Schultagen

FÜR SCHÜLERINNEN DER 6. JAHRGANGSSTUFE

„Liebes Tagebuch...“

Innerhalb des Schulsystems wird eine Möglichkeit geschaffen in einer geschützten Atmosphäre ein Tagebuch zu schreiben und dort alles lassen zu können, was belastet, begleitete Gespräche darüber zu führen und im Alltag Unterstützerinnen und Vertraute zu haben. Begleitet wird dieses Projekt durch eine Schulsozialarbeiterin.

REFERENTIN: Dagmar Rütgers-Glaremin

VERANSTALTER: Jugendamt der Stadt Düren,
Schulsozialarbeit

ORT: Realschule Wernersstraße,
Wernersstraße 4-6, 52351 Düren

INFORMATION: Dagmar Rütgers-Glaremin,
Tel. 0151 62820931

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 20. – FR 28. NOVEMBER,

täglich außer Mittwoch und Sonntag

MO 12.30 – 19.00 UHR

DI 12.30 – 17.00 UHR

DO 10.00 – 19.00 UHR

FR 12.30 – 17.00 UHR

SA 10.00 – 13.00 UHR

FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Medienausstellung „Sucht hat immer eine Geschichte“

Die Ausstellung zeigt aktuelle Jugendbücher, Sachbücher und Broschüren rund um das Thema Sucht.

VERANSTALTER: Stadtbücherei Düren

ORT: Stefan-Schwer-Str. 4 – 6, 52349 Düren

INFORMATION: Kuni Nellessen, Tel. 02421 251371

DO 20. NOVEMBER – DO 02. FEBRUAR 2015,

donnerstags jeweils 18.00 – 20.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

Ready2Spin – DJ Academy

Eigene musikalische Rauscherlebnisse kreieren. Freizeit aktiv gestalten und funktionale Äquivalente zum Drogenkonsum schaffen. Neben dem Erwerb eines DJ-Zertifikats werden die Teilnehmer/-innen über aktuelle Konsumententwicklungen im Partykontext informiert und über Wirkungen, Risiken und Gefahren sowie Unterstützungsmöglichkeiten aufgeklärt.

REFERENT: Nils Jagdfeld, Ready2Spin – DJ Academy

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht- und Drogenberatung Düren, Endart e.V.

ORT: DJ Academy, Veldener Str. 61, 52349 Düren

INFORMATION: max. 12 Teilnehmer/-innen, **Anmeldung erforderlich.** Andreas Schön, Tel. 02421 10001 oder andreasschoen@spz.de

KOSTEN: 20,00 €

DO 20. – FR 28. NOVEMBER, an Schultagen

FÜR SCHÜLER/-INNEN UND ELTERN

SehnSucht

Literaturempfehlungen aus der Jugendliteratur zum Thema Sucht sowie Elternratgeber zum Thema Suchtvorbeugung, Drogen, Erziehung und Gesundheitsförderung

VERANSTALTER: Realschule Bretzelnweg

ORT: Bretzelnweg 95, 52353 Düren

INFORMATION: Sabine Falter, Tel. 02421 1217680

MO 24. + DI 25. NOVEMBER, 9.00 – 13.00 UHR

FÜR KINDER DER KITA

Lieber selbst gemacht als fertig gekauft

An den beiden Aktionstagen wollen wir gemeinsam mit den Kindern ein gesundes Frühstück zubereiten. Hierzu wollen wir z.B. den Fruchtjoghurt selber herstellen, ohne Zusatzstoffe und Aromen. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern herausfinden, was in den fertigen Produkten enthalten ist, aber nicht benötigt wird.

VERANSTALTER: Familienzentrum und Kita St. Peter

ORT: Kita St. Peter,
Pfarrer-Rody-Str. 9a, 52353 Düren

INFORMATION: Hedwig Lenarduzzi, Tel. 02421 83561

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MO 24. + DI 25. + MI 26. NOVEMBER,

jeweils 09.00 – 16.00 UHR

FÜR KINDER UND ELTERN DER KITA

Wellness-Tage – Wohlfühl-Tage

Im Verlauf unserer 3-tägigen Aktionstage werden die Kinder beider Kitas spielerisch angeleitet und angeregt, ihre Sinne zu sensibilisieren, sich selbst und ihre Gefühle bewusster wahrzunehmen und einzuordnen. Sie lernen Wohlfühl-Situationen kennen und erproben unterschiedliche Entspannungsmethoden. Die Eltern der Kinder werden an einem Nachmittag eingeladen und einbezogen.

VERANSTALTER: Integrative Kita Spatzennest &
Kita Löwenzahn

ORT: Kita Spatzennest,
Gartenstr. 16, 52379 Langerwehe &
Kita Löwenzahn,
Professor-Captaine-Str. 1, 52379 Langerwehe

INFORMATION: Gertrud Wirth, Tel. 02423 7529

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MO 24. NOVEMBER – DEZEMBER, vormittags

SUCHTPRÄVENTION IN DER 8. JAHRGANGSSTUFE

Das Prinzip Verantwortung

In intensiver Beschäftigung mit dem „Prinzip Verantwortung“ (Hans Jonas) lernen die Schüler/-innen im Verlauf der Unterrichtsreihe Gefahren von Alkohol- und Drogenkonsum kritisch einzuschätzen. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Kompetenzen bzgl. der Eigen- und Fremdverantwortung gelegt. Ausführlich diskutieren die Jugendlichen die Tragfähigkeit persönlicher Lebensregeln sowie ihre persönliche Verantwortung angesichts ethischer Grundsätze.

REFERENTIN: Gertrudis Steinmann

VERANSTALTER: Stiftisches Gymnasium

ORT: Altenteich 14, 52349 Düren

INFORMATION: Dr. Achim Jäger & Astrid Michels,
Tel. 02421 28990

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MO 24. – FR 28. NOVEMBER,

09.40 – 11.15 UHR, täglich

SCHULVERANSTALTUNG

Be Smart – Don't Start

Im Rahmen des Projektes setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit suchtvorbeugenden Themen wie z.B. Stärkung des Selbstbewusstseins oder die Abwehr von Gruppendruck auseinander. Besonderer Schwerpunkt liegt hier in der Betrachtung sogenannter E-Zigaretten und E-Shishas.

VERANSTALTER: Burgau-Gymnasium

ORT: Karl-Arnold-Straße 5, 52349 Düren

INFORMATION: Ben Gülden, Tel. 02421 121960

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MI 26. + FR. 28. NOVEMBER,

MI 19.30 – 21.30 UHR, FR 20.00 – 22.30 UHR

FÜR ELTERN UND DEREN KINDER

„On“ oder „Off“ – Du hast es in der Hand!

Elterntreff zum Thema Internet, Virtualität + Realität sowie Alternativen. Zum Abschluss Nachtwanderung und Kartoffelfeuer mit den Familien im Burgauer Wald.

VERANSTALTER: AJFH im Caritasverband Düren-Jülich

ORT: Friedrichstraße 11, 52351 Düren

INFORMATION: Martina Dohr-Hustinx, Tel. 02421 48113

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

→ AUSBLICK

SA 29. NOVEMBER, 15.00 – 17.30 UHR

FÜR EHEMALIGE BETROFFENE AUS ARS UND NACHSORGEBEHANDLUNG

Ein Leben „nach“ der Sucht – wie ist das?

Ehemalige aus der ambulanten Rehabilitationsbehandlung (ARS) und Nachsorge treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Wiederbegegnung in den Räumen der Suchtberatung in entspannter Atmosphäre.

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: Bismarckstr. 6, 52351 Düren

INFORMATION: Manfred Böhm, Tel. 02421 10001

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DI 02. DEZEMBER, 19.00 – 20.30 UHR

ELTERNABEND

Verlockungen virtueller Welten

Was macht die Faszination von Computerspielen aus? Wie groß ist die Suchtgefahr und wer ist besonders gefährdet? Wie können Eltern helfen? Neben einer Demonstration aktueller Spiele wird auf diese Fragen Bezug genommen. Zeit für Diskussion und Meinungsaustausch ist vorhanden.

REFERENTEN: Peter Verhees, Dirk Boltersdorf

VERANSTALTER: Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: N.N.

INFORMATION: Andreas Schön, Tel. 02421 10001

DI 02. + MI 03. DEZEMBER, vormittags

SCHÜLER/-INNEN DER 7. – 9. KLASSEN

ALK-Parcours

Der ALK-Parcours ermöglicht Schüler/-innen eine interaktive Auseinandersetzung mit dem Thema Alkoholkonsum und –missbrauch im Jugendalter. An fünf Stationen lösen die Teilnehmer/-innen Aufgaben und lernen spielerisch Wis-

senwertes über Alkohol, Wirkungen und Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums. Ein Durchgang des Parcours dauert inkl. Auswertung 90 Minuten.

VERANSTALTER: ginko Stiftung für Prävention, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: Endart e.V., Veldener Str. 59, 52349 Düren

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich** bei Andreas Schön, Tel. 02421 10001 oder andreasschoen@spz.de

DO 04. DEZEMBER, 19.30 – 20.00 UHR

FÜR ELTERN, LEHRER/-INNEN, ERZIEHER/-INNEN

Digitale Medien – Chancen und Risiken

Elektronische Medien als ständiger Begleiter der Jugendlichen. Den scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten stehen (straf-)rechtliche Grenzen gegenüber. Präventionstipps und Schutzmöglichkeiten werden dargestellt.

REFERENTIN: Marion Laßka, Kriminalhauptkommissarin

VERANSTALTER: Gymnasium Haus Overbach

ORT: Franz-von-Sales-Str. 3, 52428 Jülich

INFORMATION: Larissa Poetgens, Tel. 02461 930300

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

FR 05. DEZEMBER, 08.00 – 13.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN

HipHop – Workshop

Eine Gruppe von 10 Jugendlichen setzt sich mit einem suchtspezifischen Thema auseinander und textet dazu einen Rap. Der Rap wird anschließend unter professioneller Begleitung vertont und aufgenommen.

REFERENT: VJ Smoking, Visual Jockey & Sounddesigner

VERANSTALTER: ginko Stiftung für Prävention, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Sucht- und Drogenberatung Düren

ORT: Burgau-Gymnasium, Karl-Arnold-Str. 5, 52349 Düren

INFORMATION: Andreas Schön, Tel. 02421 10001

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

FR 05. + 12. + 19. DEZEMBER,

jeweils freitags 13.30 – 15.00 UHR

FÜR SCHÜLER/-INNEN

Anti-Rauch-Kurs

Förderung der individuellen Auseinandersetzung und Veränderungsmotivation von rauchenden Schüler/-innen, die im schulischen Kontext wiederholt gegen das bestehende Rauchverbot verstoßen haben. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. mit ihrem Risikoverhalten, ihrer persönlichen Rauchgeschichte, den Rauchmotiven und Funktionalitäten auseinander und erhalten Hilfestellung zur Veränderung.

REFERENT: Andreas Schön

VERANSTALTER: Realschule Bretzenweg

ORT: Bretzenweg 95, 52353 Düren

INFORMATION: Martina Jordan, Tel. 02421 1217680

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

MO 08. – MI 31. DEZEMBER,

täglich außer sonntags

AUSSTELLUNG

Ich hätte Hilfe gebraucht! – Trampolin-Plus-Projektvorstellung

Informationen und Hintergründe zu psychischen Erkrankungen und Sucht in Familien mit Blick auf die Folgen für Kinder. Dazu geben Poster Einblicke in eine Trampolin-Plus-Gruppe.

VERANSTALTER: LVR-Klinik Düren

ORT: Bürgerbüro, Markt2, 52349 Düren

INFORMATION: Frau Wiegmann, Frau Dr. Niedersteberg

MI 10. DEZEMBER 14.00 – 18.00 UHR**FÜR KONFIRMANDEN/-INNEN****Gefangen in der Sucht**

An einem Werkstatt-Nachmittag besuchen die Teilnehmer/-innen eine Sucht-Station der LVR-Klinik Düren. Sie lernen die Arbeit der Psychiatrieseelsorge kennen, setzen sich mit dem Thema Sucht auseinander, reflektieren eigene Erfahrungen und Standpunkte und lernen neue Aspekte kennen. Über Gespräche mit Betroffenen erfahren sie u.a. auch etwas über die unterschiedlichen Möglichkeiten, sich von Suchtverhalten zu befreien.

REFERENT/-IN: Nicoline van den Bos-Nicolai, Andreas Schön

VERANSTALTER: Pfarre St. Lukas & LVR Klinik Düren

ORT: LVR-Klinik Düren,
Meckerstraße 15, 52353 Düren

INFORMATION: Frau van den Bos-Nicolai, Tel. 02421 402282

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**SCHIRMHERRSCHAFT**

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren

KOOPERATIONSPARTNER:

AJFH im Caritasverband
Arbeitskreis Jugendschutz
Bewährungshilfe Düren
Bürgerbüro Stadt Düren
Burgau-Gymnasium
Caritasverband Düren-Jülich e.V.
Dürener TV 1847
Endart e.V.
Erich Kästner Schule
Evangelische Gemeinde/GWA-Büro
Faith Moschee
Familienzentrum und Kita St. Peter
Forschungszentrum Jülich
forum - Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung
Frauenbüro der Stadt Düren
Gemeinschaftsgrundschule Mutter Teresa
GFC Düren 99
ginko Stiftung für Prävention -
Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW
Gymnasium Haus Overbach
IN VIA Düren-Jülich e.v.
Jugendamt des Kreises Düren
Jugendamt der Stadt Düren
Jugendfreizeitzentrum AWO
Jugendtreff Merzenich
Kath. Grundschule Birkesdorf
Kath. Kita St. Anna
Kath. Kita St. Peter-Julian

KGS Südschule
 Kita Löwenzahn
 Kita Spatzennest Jüngersdorf
 Kreispolizeibehörde Kommissariat Vorbeugung
 Kreisverwaltung Düren, Gesundheitsamt
 LVR-Klinik Düren
 Mutter-Theresa Grundschule
 Papst Johannes Haus
 Paul-Gerhardt Grundschule
 Pfarrgemeinde St. Lukas Düren
 Realschule Bretzelweg
 Realschule Hürtgenwald
 Realschule Wernersstraße
 Selbsthilfegruppen
 - Anonyme Alkoholiker
 - Trockene Optimisten
 Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren
 Sozialdienst kath. Frauen e.V.
 Sozialwerk Dürener Christen
 SPZ Sucht- und Drogenberatung
 Stadtbücherei Düren
 Stadtteilvertretung Nord-Düren - Projektgruppe Drogen
 Stiftisches Gymnasium
 St. Marien-Hospital
 Tagesgruppe Stockheim

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern, Mitwirkenden und Unterstützenden.

FINANZIERUNG

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
 Emanzipation, Pflege und Alter
 des Landes Nordrhein-Westfalen**



KOORDINATION UND KONTAKT

Fachstelle für Suchtvorbeugung der
 Sucht- und Drogenberatung Düren
 Andreas Schön
 Bismarckstraße 6
 52351 Düren
 Tel. 02421 10001
 Fax 02421 10004
 andreasschoen@spz.de
 www.spz.de



GESAMTKOORDINATION

ginko Stiftung für Prävention
 Landeskoordinierung Suchtvorbeugung NRW
 Armin Koeppel
 Kaiserstraße 90
 45468 Mülheim an der Ruhr
 Tel. 0208 3006931
 Fax 0208 3006949
 a.koeppel@ginko-stiftung.de
 www.ginko-stiftung.de

g!nko Stiftung für Prävention

